

Neu
Fachoberschule



Nach der 10. Klasse:
Fachoberschule für
Wirtschaft und Verwaltung

Bewirb dich jetzt!

Start 1.8.2019



www.obs-aktuell.de
Fachoberschule Organisationsform A



Lernen in angenehmer und familiärer Atmosphäre

Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung

Ab dem Schuljahr 2019/20 ist zusätzlich zu den Ausbildungsgängen der Zweijährigen Höheren Berufsfachschule die Einführung der Fachoberschule »Wirtschaft und Verwaltung« geplant.

Ziel der FOS ist es, die Schülerinnen und Schüler zur Aufnahme und erfolgreichen Beendigung eines Studiums zu befähigen. Neben der Erweiterung der Allgemeinbildung und der Stärkung der Fähigkeit für ein lebenslanges Lernen soll die Verbindung von wissenschaftlichen und fachtheoretischen Inhalten einen Vorgesmack auf das Hochschullernen bieten. Die Auswahl, Aufbereitung und Vermittlung der Unterrichtsinhalte erfolgt hierbei in Übereinstimmung mit dem Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule.

Ausbildungsinhalte

- | Bereitstellung und Verkauf von Produkten/Dienstleistungen
- | Erfassen von Geschäftsprozessen
- | Beziehung zwischen eigenem Handeln und wirtschaftlichen Grundzusammenhängen
- | Entwicklung eines Marketingkonzeptes
- | Projektplanung und Durchführung
- | Rechnungswesen
- | Unternehmensgründung
- | Prozesse der Leistungserstellung

Ablauf

Im ersten Jahr (11. Klasse) wird allgemeiner und fachtheoretischer Unterricht erteilt und eine fachpraktische Ausbildung in Form eines gelenkten Praktikums durchgeführt. Die Schüler sind von Montag bis Mittwoch im Praktikum und Donnerstag und Freitag in der Schule. Die Schülerinnen oder Schüler sind daher in der 11. Klasse zugleich Praktikantinnen oder Praktikanten. Sie schließen einen Vertrag mit einer Praxiseinrichtung ab und müssen diesen bis zum Ausbildungsbeginn bei uns einreichen. Die tägliche Arbeitszeit richtet sich nach den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen.

Das Praktikum dauert vom 1. August bis zum Ende der vorletzten Woche vor den Sommerferien. Den Praktikantinnen und Praktikanten steht Jahresurlaub nach den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen zu. Der Jahresurlaub ist in den Schulferien in Anspruch zu nehmen.

Im 2. Jahr (12. Klasse) erfolgt eine fachtheoretische Ausbildung von Montag bis Freitag in der Schule.

Studentafel



Fach	11. Klasse Stunden	12. Klasse Stunden
Allgemeiner Lernbereich		
Deutsch	80	160
Politik und Wirtschaft	40	80
Englisch	80	160
Mathematik	80	160
Biologie*		40
Chemie*		40
Physik*		40
Religion/Ethik		80
Sport		40
Beruflicher Lernbereich		
Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung	160	360
Fachpraktische Ausbildung mindestens:	800	
Wahlpflichtunterricht		
Beruflicher Schwerpunkt Naturwissenschaften oder 2. Fremdsprache oder Gesellschafts-/Kulturwissenschaften	40	120
Wahlpflichtunterricht (freiwillig) Förderangebot		40
Begleitung der fachpraktischen Ausbildung	120	
	1400	1280

* Zwei der Fächer Biologie, Chemie oder Physik mit je 40 Stunden

Verordnung über die Ausbildung und Abschlussprüfung an Fachoberschulen (VOFOS) vom 17. Juli 2018

Unterrichtszeiten

Montags bis freitags von
8 – ca. 15 Uhr mit jeweils
20 Minuten Pause nach
zwei Unterrichtsstunden
(eine Unterrichtsstunde
umfasst 45 Minuten).



Kontakt

Dr. Gerhard Obermayr
Geschäftsführung
Schulleitung

Juliane Lüben
Geschäftsführung

Hans Weinmann
stv. Schulleitung

Isabel Menzel
Marketing/
Öffentlichkeitsarbeit

Enrico Frohs
Verwaltung/Beratung

Heike Rothörl
Verwaltung/Beratung



OBERMAYR Business School
Frankfurter Straße 28
65189 Wiesbaden
Tel. 0611.4475331-0
obs@obermayr.com

Impressum

© OBERMAYR Business School
Dr. Gerhard Obermayr, 11.2018

Design

www.rau-design.de

Fotos

Horst Goebel: Außenaufnahmen
Cornelia Renson: Innenaufnahme
Fotolia, Panthermedia: People

Aufnahmebedingungen

In die Fachoberschule kann aufgenommen werden, wer folgende Nachweise erbringt:

1. den Mittleren Abschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer, Deutsch, Mathematik und Englisch, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen oder das Zeugnis der Versetzung in die Einführungsphase einer öffentlichen oder staatlich anerkannten gymnasialen Oberstufe oder einen qualifizierenden Realschulabschluss,
2. die Eignungsfeststellung der abgebenden Schule,
3. die schriftliche Zusage, dass die fachpraktische Ausbildung sichergestellt ist,
4. eine Bescheinigung über die Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit oder Schullaufbahnberatung durch die abgebende Schule,
5. eine Erklärung, ob schon einmal eine FOS besucht wurde,
6. eine Erklärung, ob schon einmal Prüfungen an einer FOS abgelegt wurden.

Der Antrag auf Aufnahme ist bei der Fachoberschule bis spätestens zum 31. März des Aufnahmejahres schriftlich zu stellen. In Zweifelsfällen kann eine Eignungsfeststellung erfolgen.

Abschluss

Die Abschlussprüfung findet am Ende des letzten Ausbildungshalbjahres statt und besteht aus einem schriftlichen und in der Regel einem mündlichen Prüfungsteil. Jeder Prüfling wird, wenn nötig, in maximal zwei Fächern mündlich geprüft.

Der schriftliche Prüfungsteil (zentrale Prüfung) beginnt in der Regel frühestens am 2. Mai. Die Termine für den schriftlichen Prüfungsteil, das Ende des Unterrichts und der Zeitraum für den mündlichen Prüfungsteil werden vom Kultusministerium festgelegt.

Schriftliche Prüfungsfächer:

Fach Deutsch 240 Minuten
Fach Englisch 180 Minuten
Fach Mathematik 180 Minuten
Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung 240 Minuten

Hinweis zum Abschlusszeugnis: »Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen oder eines gestuften Studienganges an einer Universität in Hessen.«

Kosten der Ausbildung

Das monatliche Schulgeld beträgt 320,-€ und ist pro Ausbildungsjahr auf 12 Monate verteilt. Die Ausbildung ist steuerlich absetzbar. Einmalige Einschreibegebühr: 260,-€